

# Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =  
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **20 (1918)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

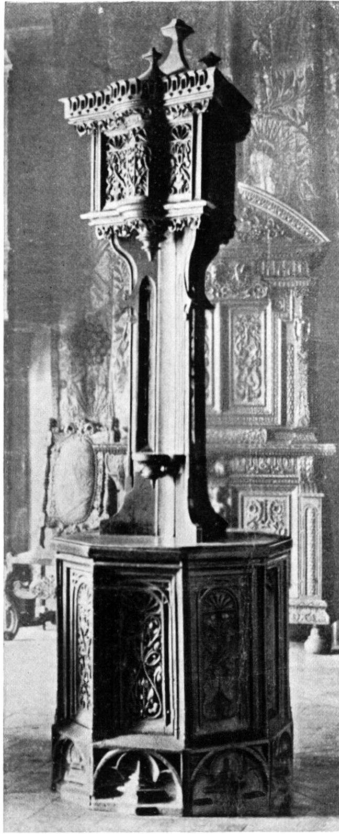


Abb. a.

Schenkgestell des Abtes David von Winkelsheim (1499—1526) im Hotel Cluny zu Paris 1918.

Hölzernes Buffet oder Schenkgestell in dem Amthaus zu Stein.  
(Wahrscheinlich um das Jahr 1515 gefertigt und damals auf der  
obern Laube stehend.)

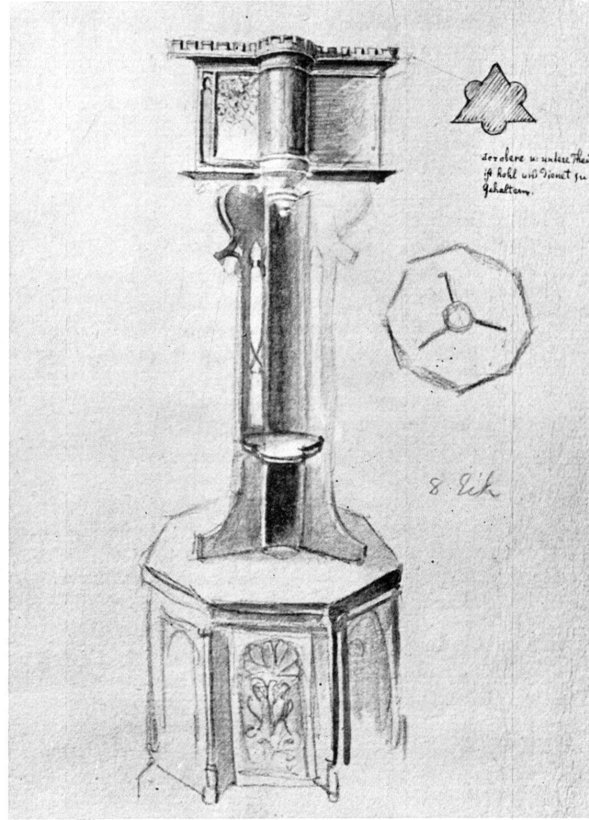


Abb. b.

Schenkgestell Abt Davids, abgezeichnet durch Martin Usteri im Kloster zu Stein a. Rh. um 1820.

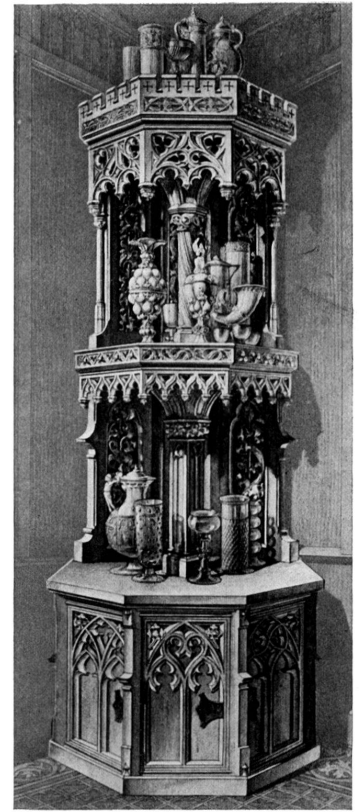


Abb. c.

Willkürliche Nachahmung des Schenkgestells, für die Burg zu Nürnberg entworfen und ausgeführt von K. Heideloff um 1850.



INTARSOGETÄFER AUS DEM BLÄSERHOF IN KLEIN-BASEL.



INTARSOTÜRE AUS DEM BLÄSERHOF IN KLEIN-BASEL.